

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 30

Rubrik: Üsi Chind

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Üsi Chind



Zuger Sechshundertjahrfeier. Die Gemeindebehörden von Unterägeri fahren in vier Kutschen zum Behördenempfang nach Zug. Die Männer in Frack und Zylinder haben es unserm Mailli besonders angefallen: «Mami, chum lueg, e ganze Huuffe Chämifäger faarid verbiil!» HF

Dem chline Röbeli si Muetter hät emal gsait, daß alli Lüt rot werded im Gesicht, wänns d Wored nid säged. Das häd sich de Chly hinder d Oore gschriben. Emal chunt er ganz ufregt hei und fröged: «Du, Muetter, gäll de Sunnewirt lügt gwüß all Tag?» «Aber Bueb, was saisch du für dummi Sache?» De Röbeli: «Hä ja, es ischt sicher waar, de Sunnewirt hät ja e ganz roti Nasel!» hl

Mein Mann ist erster Prokurist in einem großen Geschäft. Als man letztihin unsern Buben fragte, was sein Papi sei, antwortete er laut und vernehmlich: «Min Pape ischt erschte Kommunischtl!» PS

Lieber Nebi! Hier etwas aus meiner Schulstube: Wir sind fünf Minuten vor Schulschluß mit einer Arbeit fertig geworden. Ich frage die Kinder: «Was wämmer jetz no mache?» Werner schlägt vor: «Hä, e chli s Chalb!» EM

Ich übe mit den Kindern Wörter mit x. Die Klasse ist eifrig dabei. «Häxl!» «Xaverl!» «Taxil!» Das blonde Lisbethli will nicht nachstehen und weiß auch etwas: «Xoffel!» EM

Der Lehramtskandidat will den Kleinen den Begriff des Wiederkäuens bei den Kühen klar machen. «Wänn die Chüeh i dr Wiise ligged und nümme Gras abriihed, nu na langsam chäued, was tüends dänn?» Die Antwort des kleinen Max: «Si schigged Chäugummi!» EM

Wir haben einen lieben Ferienbuben bei uns auf Besuch. Kürzlich fragte mich der kleine Jürg: «Du, Tanti, werum häsch Du de Buuch obe und de Onkel hät en une?» P

In unserer Stadt führen die Lehrer meistens eine Klasse während drei Jahren; dann wechseln die Schüler den Lehrer. Wieder stand in einer Klasse ein Wechsel bevor. Die Kinder schar wollte ihrer beliebten Lehrerin ein bäumiges Abschiedsgeschenk machen. Was meinst Du, lieber Nebi, was wohl diese Drittklässler-Buben als schönstes und bestes Geschenk vorschlugen? Einen Büstenhalter wollten sie der Lehrerin kaufen! Einige Mütter konnten dann noch fünf Minuten vor zwölf Uhr die Buben belehren, daß das Fräulein Lehrerin an einem schönen Blumenstrauß viel mehr Freude habe. LS

Fritzli ist trotz ausdrücklichem Verbot ausgerissen und zum Großvater gepilgert. Nach einiger Zeit läutet die Mutter dem Großvater an, ob der kleine Schlingel bei ihm sei. Sie läßt den Ausreißer ans Telefon rufen, um ihm die Leviten zu verlesen. Wie Fritzli merkt, daß ein Gewitter losbricht, streckt der dem Großvater den Hörer hin mit der Bemerkung: «Sedo Großvatti, los grad du witter!» WB

Bei einem Spaziergang mit meinem vierjährigen Bub begegneten wir einem Zug Rekruten mit einem Unteroffizier. Es entwickelte sich dann folgendes Gespräch: «Wäm müend die Soldate folge?» «Am Korporal.» «Und wäm mues de Korporal folge?» «Am Lütenand.» «Und wäm mues de Lütenand folge?» «Am Oberscht.» «Und wäm mues de Oberscht folge?» «Am General.» «Und wäm mues de General folge?» Währenddem ich noch studiere, ob der General dem Bundesrat folgen müsse, sagt Maxli: «Gäll, dä mues de Frau folge!» ok

Kopfweh?

Ein Glas sprudelndes

Alka-Seltzer

hilft sofort!

Die schmerzstillende Wirkung von Alka-Seltzer beginnt sofort und bringt rasch willkommene Erleichterung. Das sprudelnde Brausen beschleunigt die Wirkung. Eins, zwei, drei! — Beschwerden sind vorbei! Eins: Werfen Sie eine oder zwei Alka-Seltzer-Tabletten in ein Glas Wasser. Beachten Sie, wie sie zischend und sprudelnd sich rasch auflösen. Zwei: Die Lösung trinken. Drei: Sofort beginnen Sie eine wohltuende Erleichterung zu spüren. Halten Sie immer einen Vorrat an Alka-Seltzer bereit, es lohnt sich! Alka-Seltzer hilft auch bei Erkältungen, Rheuma und «Katerstimmung».

Alka-Seltzer hilft Millionen
— es hilft auch Ihnen!

Röhren zu 12 und 30 Tabletten



Alka-Seltzer

Generalvertretung: Dr. Hirzel Pharmaceutica Zürich



Woher nur hat Veronika
Die wundervolle Haarplantage?
Von ITEM's Haarwuchstonika
Von ITEM's Crème-Massage!

Verlangen Sie Crème und Lotion „ITEM“,
die Mittel für wirksame Haarpflege und
Reaktivierung des Haarwuchses, in Coiffeur-
Geschäften oder Parfümerien

JOHANNES ITEM & CO., CHUR